

CORPORATE GOVERNANCE

Allgemeines und Kapitalstruktur

Verwaltungsrat

Geschäftsleitung

Corporate Governance

10 köpfiger
Verwaltungsrat

7 Mitglieder der
Geschäftsleitung

Die NEUE AARGAUER BANK AG legt Wert auf eine gute Corporate Governance. Diese umfasst die Regeln und Grundsätze von Organisation, Verhalten und Transparenz, durch die ein Unternehmen geleitet und kontrolliert wird.

Die Prinzipien der Corporate Governance sind in Gesetz, FINMA-Rundschreiben, den Statuten, dem Organisations- und Geschäftsreglement sowie den Reglementen des Verwaltungsrates festgehalten. Sie werden durch entsprechende Weisungen konkretisiert. Die Prinzipien orientieren sich an den Empfehlungen des «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» der economiesuisse. Als Bank nach schweizerischem Recht ist die NAB verpflichtet, ihre Statuten sowie das Organisations- und Geschäftsreglement der Finanzmarktaufsicht (FINMA) zur Genehmigung vorzulegen. Der nachfolgende Bericht über die Corporate Governance beschreibt die Prinzipien der Unternehmensführung, wie sie in der NAB gelten. Er richtet sich im Wesentlichen nach der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange. Als nicht mehr kotierte Aktiengesellschaft leben wir den entsprechenden Richtlinien freiwillig nach.

1. Konzernstruktur und Aktionariat

1.1 Konzernstruktur

Führungsmässig ist die NAB dem Bereich Private Banking & Wealth Management Switzerland der Credit Suisse unterstellt. Weitere Informationen zur Credit Suisse Group AG sind unter www.credit-suisse.com zu finden. Auf den Seiten 58 und 59 des Geschäftsberichtes ist das Organigramm der NAB abgebildet. Die NAB hält per 31. Dezember 2013 keine wesentlichen Beteiligungen.

1.2 Bedeutende Aktionäre/indirekte Aktionäre

Die Credit Suisse Group AG verfügt über 100% der Aktien der NAB. Ergänzend verweisen wir auf die Tabelle «Zusammensetzung des Gesellschaftskapitals» auf Seite 31 des Finanzberichtes.

Mit Offenlegungsmitteilung, welche die Gruppe am 6. April 2013 publizierte, wurde der Gruppe mitgeteilt, dass The Olayan Group per 25. Februar 2013 über ihre eingetragene Gesellschaft Crescent Holding GmbH eine Beteiligung von 88,5 Millionen Namenaktien beziehungsweise 6,7% der im Zeitpunkt der gemeldeten Transaktion ausgegebenen Aktien der Gruppe hielt. Zur Beteiligung an den Namenaktien der Gruppe im Jahr 2013 ging von The Olayan Group keine weitere Offenlegungsmitteilung ein. Mit Offenlegungsmitteilung, welche die Gruppe am 31. Oktober 2013 publizierte, wurde der Gruppe mitgeteilt, dass Qatar Holding LLC per 23. Oktober 2013 eine Beteiligung von 82,0 Millionen Namenaktien beziehungsweise 5,2% der im Zeitpunkt der gemeldeten Transaktion ausgegebenen Aktien der Gruppe hielt. Zur Beteiligung an den Namenaktien der Gruppe im Jahr 2013 ging von Qatar Holding LLC keine weitere Offenlegungsmitteilung ein. Mit Offenlegungsmitteilung, welche die Gruppe am 9. November 2013 publizierte, wurde der Gruppe mitgeteilt, dass Harris Associates L.P. per 4. November 2013 eine Beteiligung von 81,5 Millionen Namenaktien beziehungsweise 5,2% der im Zeitpunkt der gemeldeten Transaktion ausgegebenen Aktien der Gruppe hielt. Zur Beteiligung an den Namenaktien der Gruppe im Jahr 2013 ging von Harris Associates L.P. keine weitere Offenlegungsmitteilung ein.

1.3 Kreuzbeteiligungen

Per 31. Dezember 2013 bestehen keine Kreuzbeteiligungen.

1.4 Unabhängigkeit des Verwaltungsrates (vgl. FINMA-RS 08/24)

Mit Ausnahme der folgenden zwei Mitglieder sind sämtliche Verwaltungsräte unabhängig:

- Josef Meier (Cooling-off-Periode bis 31.03.2014)
- Reto Isenegger (angestellt bei der Credit Suisse)

2. Kapitalstruktur**2.1 Kapital, bedingtes und genehmigtes Kapital, Aktien, Partizipationsscheine, Genussscheine**

Aktienkapital	Total Fr.	Anzahl Aktien	Nominal pro Aktie
Namenaktien	134 051 200	2 681 024	50.00

Jede Namenaktie der NAB ist an der Generalversammlung stimm- und dividendenberechtigt.

Daneben bestehen weder genehmigtes noch bedingtes Kapital. Die NAB hat zudem weder Partizipations- noch Genussscheine, Wandelanleihen oder Optionen auf Beteiligungsrechte ausstehend.

2.2 Kapitalveränderungen

(in Mio. Fr.)	Einbezahltes Gesellschaftskapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Eigene Beteiligungstitel	Total
Bestand per 31.12.2010	134.1	0.0	986.8	0.0	1120.9
Dividende			-67.1		-67.1
Jahresgewinn 2011			121.4		121.4
Bestand per 31.12.2011	134.1	0.0	1041.1	0.0	1175.2
Dividende			-80.4		-80.4
Jahresgewinn 2012			116.4		116.4
Bestand per 31.12.2012	134.1	0.0	1077.1	0.0	1211.2
Dividende			-67.0		-67.0
Jahresgewinn 2013			107.0		107.0
Bestand per 31.12.2013	134.1	0.0	1117.1	0.0	1251.2

2.2.1 Ausbezahlte Dividende

Geschäftsjahr	Dividende in %	Dividende in Mio. Fr.	Auszahlungsdatum
2010	50	67.1	10.05.2011
2011	60	80.4	10.05.2012
2012	50	67.0	23.05.2013

Für das Geschäftsjahr 2013 wird eine Dividende von 50 % (Fr. 67.0 Mio.) beantragt.

2.3 Aktien

Anzahl	Gattung	Nennwert in Fr.
2 681 024	Namenaktien	50.00

Davon dividenden- und stimmberechtigt am 31.12.2013: 2 681 024 Namenaktien à Fr. 50.00

2.4 Wandelanleihen und Optionen

Es bestehen keine Wandelanleihen und Optionen.

3. Verwaltungsrat

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Name Wohnort Jahrgang	Funktion (alle nicht- exekutiv)	Ausschuss- mitglied	Erst- malige Wahl	Verblei- bende Amtsdauer	Natio- nalität	Beruflicher Hintergrund/Ausbildung
Meier Josef Wettingen 1953	Präsident	Chairman's Committee Nomination, Compensation & HR Committee Audit & Risk Committee	2003	2015	CH	Präsident des Verwaltungsrates seit 2008 Gehörte bis November 2002 der Geschäftsleitung der NAB an. War bis 31.03.2012 bei der Credit Suisse angestellt. Beruflicher Hintergrund/Ausbildung Swiss Banking School, SKU SKA Baden: Leiter Niederlassungsgruppe GB Baden: Vorsitzender der Geschäftsleitung NAB: Leiter Sitz Baden, Präsident der Geschäftsleitung Aktuelle berufliche Tätigkeit NAB: Verwaltungsratspräsident
Prof. Dr. Binder Andreas Baden 1957	Vizepräsident	Chairman's Committee Nomination, Compensation & HR Committee Audit & Risk Committee	2008	2014	CH	Rechtsanwalt Beruflicher Hintergrund/Ausbildung Studium an der Universität St. Gallen mit Abschluss als lic. oec. und lic. iur. Aargauisches Anwaltspatent Promotion Dr. iur. (Universität Basel) Honorarprofessor für Schuld- und Gesellschaftsrecht, Universität St. Gallen Aktuelle berufliche Tätigkeit Anwaltstätigkeit in der Kanzlei Binder Rechtsanwälte, Baden (Partner) Dozent für Gesellschaftsrecht, Corporate Governance, Mergers & Acquisitions und Vertragsrecht an der Universität St. Gallen Dozent für Gesellschaftsrecht und Corporate Governance an der Executive School of Management, Technology and Law der Universität St. Gallen
Isenegger Reto Zollikon 1970	Mitglied	Nomination Compensation & HR Committee Audit & Risk Committee	2012	2014	CH	lic. oec. HSG Beruflicher Hintergrund/Ausbildung Studium an der Universität St. Gallen Aktuelle berufliche Tätigkeit Credit Suisse: COO Region Schweiz
Köbel Winfried Häusern (D) 1959	Mitglied		2010	2014	D	Unternehmer Beruflicher Hintergrund/Ausbildung Studium Betriebswirtschaft, Universität Mannheim Seit 1988 bei Rotho Kunststoff AG, Würenlingen Aktuelle berufliche Tätigkeit Geschäftsführer Rotho Kunststoff AG (seit 1993) Geschäftsführer Robert Thoma GmbH (Holding Rotho Gruppe)

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Name Wohnort Jahrgang	Funktion (alle nicht- exekutiv)	Ausschuss- mitglied	Erst- malige Wahl	Verblei- bende Amtsdauer	Natio- nalität	Beruflicher Hintergrund/Ausbildung
Scholl Herbert H. Zofingen 1948	Mitglied	Audit & Risk Committee	2002	2014	CH	lic. iur., Rechtsanwalt Beruflicher Hintergrund/Ausbildung Studium der Rechtswissenschaften und Lizentiat, Universität Zürich, Fürsprecherpatent Kanton Aargau Tätigkeiten in Bezirksgericht, Verwaltung, Maschinen- und Textilindustrie Aktuelle berufliche Tätigkeit Partner bei Scholl Lienhard & Partner, Rechtsanwälte, Aarau
Staiblin Jasmin Bäch 1970	Mitglied	Nomination, Compensation & HR Committee Audit & Risk Committee	2007	2015	D	Elektroingenieurin und Physikerin Beruflicher Hintergrund/Ausbildung Studium der Elektrotechnik und der Physik an der Univer- sität Karlsruhe (TH), Deutschland, und an der Königlich- Technischen Hochschule in Stockholm, Schweden Aktuelle berufliche Tätigkeit CEO Alpiq Holding AG
Wanner Peter Würenlos 1944	Mitglied		1988	2014	CH	Verleger Beruflicher Hintergrund/Ausbildung Studium politische Wissenschaften in Berlin und Paris Redaktor, Verlagsleiter und später Delegierter des Verwaltungsrates beim Badener Tagblatt Aktuelle berufliche Tätigkeit Verleger der Aargauer Zeitung und Präsident des Verwaltungsrates der AZ Medien AG
Werfeli Martin Brittnau AG 1956	Mitglied	Audit & Risk Committee	2010	2014	CH	Unternehmer Beruflicher Hintergrund/Ausbildung Eidg. Matura Management-Weiterbildung, Universität Zürich Aktuelle berufliche Tätigkeit Verwaltungsrat Ringier Holding AG
Widmer Hans Rudolf Sarmenstorf 1947	Mitglied		2007	2015	CH	Maschineningenieur HTL Beruflicher Hintergrund/Ausbildung Lehre als Werkzeugmacher Studium HTL Windisch, Nachdiplomstudium in Unternehmensführung, HWV Luzern Aktuelle berufliche Tätigkeit Geschäftsführer Wizol AG, Sarmenstorf
Wyss Hans-Rudolf Brugg 1953	Mitglied	Nomination, Compensation & HR Committee	2004	2014	CH	Bauingenieur ETH Beruflicher Hintergrund/Ausbildung Studium ETH Zürich Aktuelle berufliche Tätigkeit Unternehmer im Baugewerbe sowie im Dienstleistungs- und Gesundheitswesen Inhaber und CEO der Wyss Holding AG, Brugg

3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen des Verwaltungsrates

Mitglied des Verwaltungsrates	Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien bedeutender Unternehmen	Dauernde Leitungs- und Beratungsfunktionen in wichtigen Interessengruppen	Politische Ämter
Meier Josef	Ärztelasse: Mitglied des Verwaltungsrates	Stiftungsrat, Vorstandsmitglied und Mitglied der Finanzkommission PLUSPORT Behindertensport Schweiz Center for Young Professionals in Banking: Präsident REGA: Stiftungsrat	
Prof. Dr. Binder Andreas	Cura Beteiligungen AG, Laufenburg: Präsident des Verwaltungsrates Balteschwiler AG, Laufenburg: Präsident des Verwaltungsrates Corabois SA, Meyrin/Genève: Präsident des Verwaltungsrates Alpsteg Fenster AG, Lenzburg: Präsident des Verwaltungsrates SwissMediaForum AG, Baden: Präsident des Verwaltungsrates	Corporate Governance Competence Center am Research Institute for International Management der Universität St. Gallen: Direktor	
Isenegger Reto		Verwaltungsratspräsident «SVC – AG für KMU Risikokapital»	
Köbel Winfried	Rotho Kunststoff AG: Präsident des Verwaltungsrates		
Scholl Herbert H.		Aargauischer Gewerbeverband: Geschäftsführer	Grossrat
Staublin Jasmin	Georg Fischer AG: Mitglied des Verwaltungsrates Rolls-Royce plc: Mitglied des Verwaltungsrates	Mitglied des ETH-Rates	
Wanner Peter	AZ Medien AG, Aarau, und Tochtergesellschaften: Präsident des Verwaltungsrates Radio Argovia AG, AZ Regionalfernsehen AG, Radio 24 AG, Radio Medien AG: Präsident des Verwaltungsrates BT Holding AG, Baden: Präsident des Verwaltungsrates Einstein AG: Präsident des Verwaltungsrates AZ Medienhaus AG: Präsident des Verwaltungsrates Vogt-Schild Druck AG: Präsident des Verwaltungsrates		
Werfeli Martin	Ringier AG: Mitglied des Verwaltungsrates Ringier Holding AG: Mitglied des Verwaltungsrates Swiss Printers AG: Präsident des Verwaltungsrates Zofinger Tagblatt AG, Zofingen: Vizepräsident des Verwaltungsrates Schweizer Electronic AG, Reiden, Mitglied des Verwaltungsrates	Stiftung Arbeitszentrum für Behinderte, Strengebach: Präsident des Stiftungsrates Stiftung Humanitas, Zofingen: Stiftungsrat Stiftung Wendepunkt, Muhen: Vizepräsident des Stiftungsrates	
Widmer Hans Rudolf	Wizol AG, Sarmenstorf: Präsident des Verwaltungsrates Fluri AG, Dietlikon: Präsident des Verwaltungsrates	Regionales Alters- und Pflegeheim Eichreben, Sarmenstorf: Präsident Investmentclub 80, Wohlen: Präsident	
Wyss Hans-Rudolf	Wyss Holding AG, Brugg; Jäggi AG, Brugg; Jäggi + Hafter AG, Zürich; Bad Schinznach AG, Schinznach Bad, und weitere Gruppengesellschaften: Präsident des Verwaltungsrates Waldhaus Flims Mountain Resort AG: Vizepräsident des Verwaltungsrates	Aargauische Industrie- und Handelskammer Region Brugg: Präsident Stiftung Vision Mitte: Mitglied	

Eintritte in der Berichtsperiode

Keine

Austritte in der Berichtsperiode

Glur Walter, Glashütten und Wehrli Samuel, Suhr, beide per 16.05.2013

Sekretär des Verwaltungsrates

Steiner Christoph

Aktienrechtliche und bankengesetzliche Revisionsstelle

KPMG AG, Zürich

Interne Revision

Scrivens Martyn, Leiter Konzernrevision Credit Suisse

3.3 Wahlen und Amtszeit des Verwaltungsrates

Nach Ablauf der persönlichen Amtsdauer von zwei Jahren muss das Mitglied durch die Generalversammlung neu gewählt werden. Die zur Wiederwahl stehenden Mitglieder werden, anderslautende Anträge vorbehalten, normalerweise in globo wiedergewählt. Mitglieder des Verwaltungsrates haben auf die ordentliche Generalversammlung desjenigen Jahres, in dem sie ihr 70. Altersjahr vollenden, ihren Rücktritt einzureichen.

3.4 Interne Organisation des Verwaltungsrates

Präsident des Verwaltungsrates: Meier Josef, Wettingen

Vizepräsident des Verwaltungsrates: Prof. Dr. Binder Andreas, Baden

Der Verwaltungsrat übt die Oberleitung der NAB und die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung aus. Er legt die Strategie und die Organisation der Bank fest und trägt die Verantwortung für eine angemessene interne Kontrolle. Die Führung des laufenden Geschäfts hat der Verwaltungsrat der Geschäftsleitung der Bank übertragen.

3.4.1 Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Gemäss dem schweizerischen Obligationenrecht, den Statuten und dem Organisations- und Geschäftsreglement der NAB sowie den FINMA-Rundschreiben hat der Verwaltungsrat folgende Hauptaufgaben:

- ✓ Festlegung der strategischen Ausrichtung, Planung und Führung der Bank
- ✓ Festlegung der Organisation
- ✓ Ausgestaltung von Rechnungswesen, interner Kontrolle, Finanzplanung und Durchführung einer systematischen Risikoanalyse
- ✓ Ernennung und Abberufung von wichtigen Führungskräften, insbesondere von Mitgliedern der Geschäftsleitung
- ✓ Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungspolitik
- ✓ Oberaufsicht über die Geschäftsführung
- ✓ Genehmigung des Geschäftsberichtes
- ✓ Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung von deren Beschlüssen

Entscheide werden vom Gesamtverwaltungsrat getroffen. Zu seiner Unterstützung und Entlastung hat er drei Ausschüsse gebildet, welche die vorzunehmenden Entscheide vorbereiten und dem Gesamtverwaltungsrat Antrag stellen.

3.4.2 Ausschüsse des Verwaltungsrates: Zusammensetzung und Aufgaben

Ausschuss	Personelle Zusammensetzung	Aufgaben und Kompetenzabgrenzung
Chairman's Committee (CC)	<p>Meier Josef, Präsident</p> <p>Prof. Dr. Binder Andreas, Vizepräsident</p>	<p>Das Chairman's Committee setzt sich aus mindestens zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates zusammen. Die Amtszeit beträgt ein Jahr. Eine Wiederwahl ist möglich. Das Committee tagt in der Regel sechsmal jährlich. Das Chairman's Committee hat folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Sicherstellung des Informationsaustausches mit dem CEO. ✓ Verfolgung und Überwachung von Corporate Governance-Fragen. ✓ Überwachung der Umsetzung der vom VR verabschiedeten Strategie und der entsprechenden Massnahmen der Geschäftsleitung sowie Erstellung von Vorschlägen zuhanden des Verwaltungsrates und des CEO für eine Überprüfung der Strategie der Bank. ✓ Das Chairman's Committee kann sich für einzelne Aufgaben ad hoc mit weiteren Mitgliedern ergänzen.
Nomination, Compensation & HR Committee (NCC)	<p>Meier Josef, Präsident</p> <p>Prof. Dr. Binder Andreas, Vizepräsident</p> <p>Isenegger Reto, Mitglied</p> <p>Staiblin Jasmin, Mitglied</p> <p>Wyss Hans-Rudolf, Mitglied</p>	<p>Das Nomination, Compensation & HR Committee setzt sich aus mindestens drei Mitgliedern des Verwaltungsrates zusammen. Die Amtszeit beträgt ein Jahr. Eine Wiederwahl ist möglich. Das Committee tagt in der Regel viermal jährlich. Das Compensation & HR Committee hat folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Es begutachtet zuhanden des Verwaltungsrates die diesem vorzulegenden Ernennungsvorschläge. ✓ Es legt im Rahmen der Konzernrichtlinien die Bezüge der Mitglieder der Geschäftsleitung fest, welche durch den Verwaltungsrat zu genehmigen sind. ✓ Es stellt dem Verwaltungsrat Antrag über die Bezüge der Mitglieder des Verwaltungsrates, der VR-Ausschüsse, der Beiräte sowie des Verwaltungsratspräsidenten. ✓ Es überwacht die HR-Strategie der Bank.
Audit & Risk Committee (ARC)	<p>Meier Josef, Präsident</p> <p>Prof. Dr. Binder Andreas, Vizepräsident</p> <p>Isenegger Reto, Mitglied</p> <p>Scholl Herbert H., Mitglied</p> <p>Staiblin Jasmin, Mitglied</p> <p>Werfeli Martin, Mitglied</p>	<p>Das Audit & Risk Committee setzt sich aus mindestens drei Mitgliedern des Verwaltungsrates zusammen. Gestützt auf das FINMA-Rundschreiben 08/24 kann der Verwaltungsratspräsident in begründeten Fällen im Audit & Risk Committee Einsitz nehmen. Die Einbindung der NAB in den CS-Konzern macht eine solche Lösung sinnvoll. Mit dem Doppelmandat von Josef Meier erfüllt die NAB die Anforderungen an eine effiziente Führung und Überwachung aller Committees im Sinne der Aktionärin. Die fachliche Kompetenz des Gremiums im Sinne des Rundschreibens erachtet die Bank als gegeben. Die Amtszeit beträgt ein Jahr. Eine Wiederwahl ist möglich. Das Committee tagt in der Regel viermal jährlich. Das Audit & Risk Committee hat folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Es prüft zuhanden des Verwaltungsrates den Geschäftsbericht, den Jahresabschluss, die Quartalsergebnisse sowie die Anträge an die Generalversammlung. ✓ Es nimmt Kenntnis vom Bericht der Geschäftsleitung über: <ul style="list-style-type: none"> – die Entwicklung der Geschäftslage – besondere Risiken und Verluste – Stand und Entwicklung der gesamten Risiken und Rückstellungen – Stand und Entwicklung der Eigenmittel und der Liquidität – weitere vom Verwaltungsratspräsidenten angeordnete Gegenstände. ✓ Es nimmt regelmässig Kenntnis von den durch den CEO bewilligten Kreditgeschäften. ✓ Es lässt sich regelmässig von der Konzernrevision und von der Revisionsstelle Bericht erstatten über die durchgeführten Revisionen und die dabei gemachten Feststellungen, insbesondere über die Zweckmässigkeit des Rechnungswesens und des Risikomanagements. Es lässt sich ferner von diesen die Revisionspläne und allfällige Anträge zur Verbesserung der internen Kontrollsysteme vorlegen. ✓ Es erhält regelmässig Berichte über die Geschäftsentwicklung, wesentliche Risiken, wesentliche rechtliche Angelegenheiten und Gerichtsverfahren, wesentliche regulatorische und Compliance-relevante Angelegenheiten, wesentliche Verstösse gegen Vorschriften sowie die ergriffenen Massnahmen. In schwerwiegenden Fällen berichtet das Audit & Risk Committee dem VR über die Vorkommnisse. ✓ Es genehmigt die Limiten für Zinsänderungsrisiken der Gesamtbank und für Marktrisiken im Handel sowie die Länderlimiten. Die Grundlagen und Parameter zur Risikomessung müssen den gesetzlichen und konzerninternen Anforderungen genügen. ✓ Es prüft periodisch die Berichte der Konzernrevision sowie die Berichte der Revisionsstelle.

3.4.3 Arbeitsweise des Verwaltungsrates und seiner Ausschüsse

Grundsätze

Der Verwaltungsrat tagt mindestens viermal jährlich. Er legt den Sitzungsrythmus für seine Ausschüsse nach Bedarf fest. Die Agenda für Sitzungen des Verwaltungsrates wird durch den Präsidenten festgelegt. Der Präsident der Geschäftsleitung (CEO) und jedes Mitglied des Verwaltungsrates können die Aufnahme eines Traktandums beantragen.

Der Präsident des Verwaltungsrates oder der Präsident der Geschäftsleitung (CEO) schlagen Mitglieder der Geschäftsleitung oder der Direktion vor, die auf Einladung des Verwaltungsrates oder seiner Ausschüsse an der Sitzung teilnehmen und aus ihrem geschäftlichen Verantwortungsbereich berichten.

Angaben zu den Sitzungen 2013

Verwaltungsrat: 5

Chairman's Committee: 5

Audit & Risk Committee: 4

Nomination, Compensation & HR Committee: 4

An den Sitzungen des Audit & Risk Committee haben der Finanzchef (CFO), der Leiter Kreditmanagement¹ und Vertreter der internen und der externen Revision teilgenommen. An den Sitzungen des Verwaltungsrates haben verschiedene Mitglieder der Geschäftsleitung und der Direktion Sachgeschäfte aus ihrem Bereich vertreten.

3.4.4 Selbstbeurteilung bezüglich Zielerreichung und Arbeitsweise

Der Verwaltungsrat führt einmal im Jahr eine Selbstbeurteilung bezüglich Zielerreichung und Arbeitsweise durch. Die Zielerreichung 2013 gemäss FINMA-RS 08/24 wurde besprochen. Die gesetzten Ziele sind erreicht worden.

3.4.5 Risikobeurteilung

Im Weiteren stellte der Verwaltungsrat fest, dass die Risikobeurteilung gemäss OR 961c durchgeführt wurde. Ebenfalls stellte er gemäss OR 728a Ziff. 3 fest, dass das interne Kontrollsystem mit Fokus finanzielle Berichterstattung zweckmässig ausgestaltet ist und funktioniert.

3.5 Kompetenzregelung

Dem Verwaltungsrat obliegt die Oberleitung der Gesellschaft sowie die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsleitung. Er handelt als Kollektivorgan. Er erlässt die Richtlinien für die Geschäftspolitik und lässt sich über den Geschäftsgang regelmässig orientieren. Der Verwaltungsrat delegiert die Geschäftsführung vollumfänglich an die Geschäftsleitung, gemäss Bankengesetz Art. 3 Abs. 2 lit. a. Der Verwaltungsrat kann die Vorbereitung und die Ausführung seiner Beschlüsse oder die Überwachung von Geschäften einem oder mehreren Ausschüssen, einzelnen Mitgliedern oder der Geschäftsleitung zuweisen. Er hat für eine angemessene Berichterstattung an seine Mitglieder zu sorgen.

3.6 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat trifft sich in der Regel jährlich zu vier bis fünf Sitzungen. Vorgängig zu ihren Sitzungen erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrates im Rahmen eines ausführlichen Reportings alle Informationen, welche sie benötigen, um die notwendigen Kontrollfunktionen ausüben zu können. Konkret ist das unter anderem quartalsweise ein ausführlicher Finanz- und Risikobericht. Zusätzlich werden die Mitglieder des Verwaltungsrates regelmässig über die Ergebnisse der internen und der externen Revision orientiert. Die Berichterstattung der externen Prüfung erfolgt gemäss FINMA-RS 08/41.

¹ Zur Erläuterung von Kreditentscheiden in Kompetenz CEO.

4. Geschäftsleitung

4.1 Mitglieder der Geschäftsleitung

Name Wohnort Jahrgang	Funktion	Natio- nalität	Beruflicher Hintergrund/Ausbildung	Mitglied Geschäfts- leitung seit
Bühlmann Peter Widen 1958	Präsident der Geschäftsleitung CEO	CH	Eidg. dipl. Bankfachexperte CS International Banking School, New York Executive Program, Swiss Banking School, Zürich Schweizer Kurse für Unternehmensführung (SKU) London Business School – Senior Executive Program Credit Suisse: Leiter Privatkunden Region Zürich, CS Zürich NAB Präsident der Geschäftsleitung (CEO)	2007
Belci Roberto Wettingen 1964	Ressortleiter Privatkunden	CH/I	Eidg. dipl. Betriebsökonom HWV Executive Program, Swiss Finance Institute, Zürich Schweizer Kurse für Unternehmensführung (SKU) Aargauische Kantonalbank: Kreditsachbearbeiter Schweizerische Volksbank: Kundenberater, Kommerzleiter Credit Suisse: Firmenkundenberater NAB Leiter Firmenkunden, Brugg Regionenleiter Brugg, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung Mitglied der Geschäftsleitung: Ressortleiter Privatkunden	2010
Halter Daniel Oberlunkhofen 1958	Ressortleiter Kreditmanagement	CH	Eidg. dipl. Betriebsökonom HWV Executive Program, Swiss Banking School, Zürich CS International Banking Program, San Francisco Advanced Executive Program, Swiss Finance Institute, Zürich Credit Suisse: Leiter Firmenkunden Limmattal, Dietikon Credit Suisse: Leiter kommerzielle Immobilienfinanzierungen, Kreditmanagement Region Zürich NAB Mitglied der Geschäftsleitung: Ressortleiter Kreditmanagement	2010
Herrmann Roland Dr. phil. nat. Frick 1964	Ressortleiter CFO	CH	Advanced Executive Program, Swiss Banking School, Zürich Graduate Training Program, Schweizerischer Bankverein, London Dr. phil. nat., Astrophysiker, Universität Bern Revisor und Revisionsleiter, Schweizerischer Bankverein Leiter Risk Control und Credit Risk Management, Bank Hofmann, Zürich CFO & COO, Mitglied der Geschäftsleitung, Bank Hofmann, Zürich COO, Mitglied der Geschäftsleitung, Clariden Leu, Zürich NAB Mitglied der Geschäftsleitung: Ressortleiter CFO	2012
Küng Patrick Bremgarten 1974	Ressortleiter Firmenkunden	CH	Eidg. dipl. Bankfachexperte Executive Master of Corporate Finance, IFZ Institut für Finanzdienstleistungen Zug (HSW Luzern) NAB Firmenkundenberater Region Freiamt Leiter Firmenkunden Region Freiamt Mitglied der Geschäftsleitung: Ressortleiter Firmenkunden	2011
Meichtry Sandro Bülach 1968	Ressortleiter Private Banking	CH	Betriebsökonom KLZ Financial Consultant NDS FH Schweizerische Kreditanstalt: Devisenhändler Schweizerische Volksbank: Geschäftsstellenleiter Zürcher Kantonalbank: Filialleiter, Leiter Allfinanz, Head Private Banking International NAB Mitglied der Geschäftsleitung: Ressortleiter Private Banking	2008

4.1 Mitglieder der Geschäftsleitung

Name Wohnort Jahrgang	Funktion	Natio- nalität	Beruflicher Hintergrund/Ausbildung	Mitglied Geschäfts- leitung seit
Michelotti Patrick CFA Meggen 1971	Ressortleiter Client Offering & Products	CH	Universität St. Gallen, HSG, Lizentiat in Betriebswirtschaft, Vertiefungsrichtung Finanz- und Rechnungswesen Chartered Financial Analyst (CFA), CFA Institute Senior Management Program in Banking, Swiss Finance Institute UBS AG: Business Manager Deutsche Bank AG: Risk Manager NAB: Leiter Treasury Leiter Produktmanagement Mitglied der Geschäftsleitung: Ressortleiter Client Offering & Products	2012

4.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen von Mitgliedern der Geschäftsleitung

Mitglied der Geschäftsleitung	Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien bedeutender Unternehmen	Dauernde Leitungs- und Beratungs- funktionen in wichtigen Interessen- gruppen; politische Ämter
Bühlmann Peter	<ul style="list-style-type: none"> – NAB-2 Freizügigkeitsstiftung: Stiftungsratspräsident – NAB-3 Vorsorgestiftung: Stiftungsratspräsident – Pfandbriefbank, Zürich: Verwaltungsrat – Hint AG, Lenzburg: Verwaltungsrat 	<ul style="list-style-type: none"> – Aargauische Industrie- und Handelskammer: Vorstand
Belci Roberto	<ul style="list-style-type: none"> – NAB-2 Freizügigkeitsstiftung: Stiftungsrat – NAB-3 Vorsorgestiftung: Stiftungsratsvizepräsident 	
Küng Patrick	<ul style="list-style-type: none"> – NAB-2 Freizügigkeitsstiftung: Stiftungsratsvizepräsident 	<ul style="list-style-type: none"> – Stiftungsrat Integra, Stiftung für Behinderte im Freiamt, Wohlen
Meichtry Sandro	<ul style="list-style-type: none"> – NAB-3 Vorsorgestiftung: Stiftungsrat 	
Michelotti Patrick, CFA	<ul style="list-style-type: none"> – NAB-2 Freizügigkeitsstiftung: Stiftungsrat – NAB-3 Vorsorgestiftung: Stiftungsrat 	

4.3 Eintritte in der Berichtsperiode

Keine

4.4 Austritte in der Berichtsperiode

Keine

4.5 Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge.

5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

5.1 Inhalt und Festsetzung

Die NAB bietet ihren Mitarbeitenden ein konkurrenzfähiges und flexibles Vergütungsmodell, das neben der fixen Vergütung auch einen variablen und leistungsabhängigen Anteil beinhaltet. Die dem Kompensationssystem zugrunde liegenden Salärbänder werden periodisch einem Benchmarkvergleich unterzogen, um die Marktkonformität sicherzustellen.

Die Struktur des Vergütungsmodells ist mit dem der Credit Suisse Group abgestimmt und stellt sicher, dass der Erfolg der Bank und vorausschauendes Risikomanagement sowie die Nachhaltigkeit bei den Vergütungsentscheiden berücksichtigt werden.

Grundsätzlich erfolgen die individuellen, variablen Zuteilungen durch die Linienchefs in Absprache mit den nächsthöheren Vorgesetzten. Die Zuteilungen für die Geschäftsleitung sowie weitere spezielle Personengruppen erfolgen nach Absprache mit dem Nomination, Compensation & HR Committee durch den CEO.

5.2 Übersicht über die Genehmigungsinstanzen

Genehmigungsraaster	Verantwortliche Instanz
Bezüge des Verwaltungsrates (einschliesslich der Bezüge des Präsidenten)	– Verwaltungsrat auf Antrag des Nomination, Compensation & HR Committee
Festlegung der Bezüge der Geschäftsleitungsmitglieder (inkl. CEO)	– Nomination, Compensation & HR Committee mit Genehmigung durch den Verwaltungsrat
Festlegung der Gesamthöhe der variablen Vergütung	– Nomination, Compensation & HR Committee mit Genehmigung durch den Verwaltungsrat

5.3 Variable Vergütungen

Eine Total Compensation (bestehend aus fixen und variablen Vergütungsanteilen) bis Fr. 250'000 wird vollständig in bar ausbezahlt und ist frei verfügbar. Höhere Beträge werden einerseits als frei verfügbarer Baranteil und andererseits in Form von aufgeschobenen Vergütungsanteilen bezahlt.

Die aufgeschobene Vergütung besteht aus bedingten Aktienansprüchen (Phantom Share Awards und/oder Performance Share Awards der Credit Suisse Group AG) und aus Contingent Capital Awards (CCA). Phantom und Performance Share Awards unterliegen strikten Verfalls- und teilweise Wertanpassungskriterien («Clawback») und werden in gleichen Jahrestrenchen über 3 Jahre an die Mitarbeitenden übertragen.

20% der aufgeschobenen Anteile der Managing Directors und Directors werden in Form von Contingent Capital Awards (CCA) geleistet. Diese repräsentieren einen Anspruch auf zukünftige Barzahlungen oder in Form von physischen Wertpapieren, welche nach 3 Jahren übertragen werden. Der Wert zum Zeitpunkt der Übertragung kann höher oder tiefer sein als der Ursprungswert, orientiert sich am geltenden Marktwert der CCAs und ist abhängig von Kreditrisikoprämien (Credit Spreads) der CSG AG. Die CCA unterliegen einem Ausfallrisiko, sollte die Quote des harten Kernkapitals (CET 1) der CSG AG auf unter 7% sinken, und werden während der 3 Jahre Laufzeit verzinst.

Die bedingten Aktienansprüche mit vordefinierten Wertanpassungskriterien (Performance Share Awards) werden an Managing Directors sowie bestimmte andere Mitarbeiter zugeteilt. Die Wertanpassung ist an die künftigen Geschäftsergebnisse der CSG AG und der Division Private Banking & Wealth Management geknüpft. Im Falle von zukünftigen Verlusten wird es zu Kürzungen beziehungsweise «Clawback» bei den noch aufgeschobenen (unvested) Vergütungsanteilen führen. Einen Hebel nach oben («leverage») gibt es bei den Performance Share Awards und den CCA nicht.

Die Höhe der individuellen variablen Entschädigungen basiert grundsätzlich auf folgenden Kriterien: der langfristigen Ertrags- und Kapitallage der NAB und der CSG AG, dem umsichtigen Risikomanagement sowie der Leistung des Individuums (evaluiert auf Basis der nach Funktion festgelegten Beitrags- und Verhaltensziele) unter Berücksichtigung von Sonderfaktoren (z.B. Doppelbelastung, längere Abwesenheit, Disziplinarfälle usw.) sowie der Aufrechterhaltung und dem Vorleben der geltenden Verhaltensregeln.

Die variable Vergütung stellt eine freiwillige Leistung der Bank dar und wird jedes Jahr von Neuem bestimmt. Für die Vergütungen an sämtliche Mitarbeitenden der NAB werden das Vergütungsreglement und die daraus folgenden Richtlinien der Credit Suisse Group AG vollumfänglich angewendet.

Zur Höhe der Vergütungen siehe Finanzbericht, Seite 36 und 37.

6. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

6.1 Kontrollwechselklausel

In der NAB existieren keine Kontrollwechselklauseln.

7. Revisionsstelle (KPMG AG, Zürich)

7.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Der Rotations-Rhythmus richtet sich nach den Vorschriften der Treuhandkammer.

Zeitpunkt Übernahme bestehendes Mandat	28.03.1998
Amtsantritt leitender Revisor Pietro Di Fluri	18.01.2014

7.2 Revisionshonorar

Total Fr. 348 465.– Die Honorierung erfolgt im Rahmen der Konzernrichtlinien.

Zusätzlich zahlte die NAB Fr. 17 560.– für die Revision der Vorsorgestiftung NAB-3.

7.3 Zusätzliche Honorare

Total Fr. 12527.–

7.4 Informationsinstrumente der externen Revision

Die Mitglieder des Audit & Risk Committee erhalten und behandeln die internen und die externen Revisionsberichte. Einmal pro Jahr nimmt das Audit & Risk Committee die Risikoanalyse, die Prüfstrategie sowie den Prüfplan der externen Revision zur Kenntnis.

Dem Gesamtverwaltungsrat werden die Revisionsberichte der externen Revisionsstelle präsentiert. Zudem wird er zusammenfassend über die Ergebnisse der Berichte der internen Revision informiert.

Die leitenden Revisoren der internen und der externen Revision nehmen an den Sitzungen des Audit & Risk Committee teil. Sie stehen den Mitgliedern des Audit & Risk Committee beziehungsweise den Mitgliedern des Verwaltungsrates persönlich für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

8. Informationspolitik

8.1 Rhythmus und Form der Informationen

Die finanzielle Berichterstattung erfolgt in Form des Finanzberichtes, welcher sich nach anerkannten Rechnungslegungsvorschriften richtet.

8.2 Permanente Informationsquellen

Weitere Informationen über die NAB sind auf der Website www.nab.ch.